

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Nr. 47.

Erscheint wöchentl. 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 J., in dem Bezirk 1 M. außerhalb des Bezirks 1.20 M. Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Donnerstag 23. April

Insertions-Gebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnl. Schrift bei einmaliger Einrückung 9 J., bei mehrmaliger je 6 J. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei ausgegeben sein.

1896.

Amthliches.

Nagold.

Bekanntmachung, Hagelversicherung betr.

Unter Bezugnahme auf die oberamtl. Bekanntmachung vom 9. d. Mts., Gesellschaft Nr. 42, wird zur öffentl. Kenntnis gebracht, daß die bei der Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft versicherten, unangemeldeten Mitglieder, ihre Feldfrüchte bis 1. Juli l. Js. erneut aufnehmen lassen müssen.

Der Bezirks-Agent wird zu diesem Zweck je in die einzelne Gemeinde kommen, um die Versicherungs-Aufnahmen zu machen.

Hierbei wird darauf aufmerksam gemacht, daß Jedermann Gelegenheit hat, einer bereits bestehenden Gemeindeversicherung noch beizutreten.

In Gemeinden, in welchen mehrere sogen. Gemeindeversicherungen bereits bestehen, wird zur Ersparung der Police-Gebühren zc. heuer nur eine Gemeindeversicherung abgeschlossen.

Da der Abschluß einer Gemeinde-Versicherung die Aufstellung eines Vertrauensmannes erfordert, wird die Aufstellung eines solchen in der Person des Bezirks-Agenten, welcher mit allen einschlägigen Versicherungs-Bedingungen vertraut ist, und der auch die An- und Abmeldungen und die Anzeigen über Hagelwetter an die Gesellschaft machen wird, empfohlen.

Auspruch auf Entschädigung im Falle eines Hagelschlags hat derjenige, welcher hievon spätestens am 4. Tage mittelst eingeschriebenen Briefes bei der General-Agentur in Stuttgart Anzeige erstattet.

Diese Anzeigen sind auf dem kürzesten Weg beim Bezirks-Agenten Herr. Aktuar Rapp in Nagold mündlich oder schriftlich zu machen, worauf der selbe alles Weitere besorgt wird.

Jeder Versicherte bleibt für das ganze und auch für das folgende Jahr, Mitglied der Gesellschaft, sofern er seinen etwaigen Austritt nicht spätestens am 30. September bei dem Bezirks-Agenten (statt der General-Agentur) schriftlich erklärt.

Anzeigen sprechen dafür, daß der Bezirk auch heuer nicht von Hagelschlag verschont bleiben wird, und es ist daher umso mehr ratsam, sich gegen Hagelschlag zu versichern, als im laufenden und nächsten Jahr keine Gaben für Hagelbeschädigte gesammelt werden könnten.

An nachstehenden Tagen wird der Bezirks-Agent Herr. Aktuar Rapp in Nagold bereit sein, jeweils die Versicherungen in den Gemeinden aufzunehmen u. zwar:

- am 23.—25. April in Nagold,
- " 27. April in Altensteig,
- " 28. " " Veihingen,
- " 29. " " Ebershardt,
- " 1. Mai " Ebhausen,
- " 2. " " Warth,
- " 4. " " Emmingen,
- " 5. " " Gältlingen,
- " 6. " " Zfelshausen,
- " 7. " " Oberschwandorf,
- " 8. " " Walddorf,
- " 9. " " Wenden,
- " 11. " " Wildberg,
- " 12. " " Schönbronn,
- " 13. " " Rohrdorf,
- " 15. " " Eßringen,
- " 16. " " Pfrendorf,
- " 18. " " Rothfelden,
- " 19. " " Altensteig-Dorf,
- " 20. " " Sulz,
- " 21. " " Unterthalheim,
- " 22. " " Oberthalheim,

- am 23. Mai in Schietingen,
- " 26. " " Berneck,
- " 27. " " Böfingen,
- " 28. " " Unterschwandorf,
- " 29. " " Egenhausen,
- " 30. " " Mindersbach.

J. B.:
Bezirks-Agent: Herr. Akt. Rapp.

Die Ortsvorsteher

werden beauftragt, Vorstehendes in den Gemeinden allgemein bekannt zu machen.

Die Ankunft des Bezirks-Agenten in den einzelnen Gemeinden ist etwa 2 Tage vorher durch Ausschellen und Anzeigen in den einzelnen Häusern zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Nagold, den 20. April 1896.

R. Oberamt. Vogt.

Die Ortsvorsteher

werden beauftragt, die ihnen demnächst zugehenden Lösungsscheine nach erfolgtem Eintrag der Losnummer in den Stammrollen pro 1896 den Militärpflichtigen sofort einzuhändigen.

Nagold, den 20. April 1896.

R. Oberamt. Vogt.

Nagold.

Die gem. Aemter des Bezirks

werden unter Bezugnahme auf den Erlaß des R. ev. Konsistoriums vom 6. März d. J. (Konsist.-Amtsbl. 1896, S. 4959) beauftragt, bis 25. d. M. hieher zu berichten, ob in ihren Gemeinden solche Arbeitslehrerinnen, welche tüchtig und bereit wären, einen in der Oberamtsstadt abzuhaltenen Lehrkurs für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten auf die Dauer von 6—7 Wochen zu besuchen, vorhanden sind und ob die betreffende Gemeinde einen Beitrag zu den entstehenden Kosten zu reichen erbötig ist.

Den 20. April 1896.

R. gem. Oberamt in Schulsachen:
Vogt. Dieterle.

Die erledigte Regierungsratsstelle bei der Regierung des Schwarzwaldkreises wurde dem Oberamtmann Vogt in Nagold übertragen.

Seine Majestät der König haben durch allerhöchste Ordre vom 18. d. M. den Herzog Albrecht von Württemberg königliche Hoheit, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier des Dragonerregiments König Nr. 26, à la suite des Grenadier-Regiments Königin Olga Nr. 119, unter Beförderung zum Oberst und Stellung à la suite des Ulanen-Regiments König Karl Nr. 19 zum Kommandeur des Grenadier-Regiments Königin Olga Nr. 119 Allerhöchstdigst zu ernennen geruht.

Freiherr v. Falkenstein Generalleutnant und Generaladjutant, kommandierender General des XV. Armeekorps, wird zum General der Infanterie befördert.
v. Hiller Oberst und Kommandeur des Grenadier-Regiments Königin Olga Nr. 119, wurde unter Beförderung zum Generalmajor zum Kommandeur der 52. Infanterie-Brigade (2. königlich württembergischen) ernannt.

Gestorben: Sofie Kieder, geb. Senz, Buchdruckereibes. Witwe, Lötzingen.

Deutscher Reichstag.

WC. Das Haus genehmigte Sonnabend zunächst einen schnellen Antrag auf Einstellung eines gegen den Abg. Mollenduh (Soz.) schwebenden Privatklageverfahrens und begann dann die zweite Beratung des Gesetzentwurfs betr. Abänderung des Genossenschaftsgesetzes. Abg. Metzger (Ctr.) beantragt, den Konsumvereinen den Branntweinverkauf völlig zu verbieten. Der Antrag wird von Staatssekretär v. Bötticher und Rednern aller Parteien als viel zu weit gehend bezeichnet, und zum Schluß auch da Antragsteller sich selbst nicht erhebt, einstimmig abgelehnt. Artikel 1 der Vorlage stellt zunächst den Verkauf an Nichtmitglieder durch Konsumvereine unter Strafe.

Ausgenommen sein sollen landwirtschaftliche Konsumvereine wesentlich für den landwirtschaftlichen Betrieb. Liberalerseits wird diese Bestimmung bekämpft, konservativerseits befürwortet. Staatssekretär v. Bötticher bittet an der Strafvorschrift festzuhalten, die sich in Württemberg bereits bewährt habe. Die Bestimmung wird angenommen, ebenso neue Vorschriften über die Gewinnverteilung und einige minderwichtige Paragraphen. Alsdann wird die Weiterberatung bis Montag 1 Uhr vertagt. Auf der Tagesordnung steht außerdem die Interpellation der Zentrumspartei wegen der Duellfrage. Ein Antrag Warth, auch die freisinnige Interpellation in derselben Angelegenheit auf die Tagesordnung zu setzen, wird abgelehnt.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Nagold, 21. April. Der den Oberamtsbezirk Nagold treffende Anteil an dem Ergebnis der von den gemeinschaftlichen Oberämtern Calw und Nagold für die Hagelbeschädigten eingeleiteten öffentlichen Sammlungen, an den durch Seine Majestät den König der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins überwiesenen Unterstützungsgeldern aus Staatsmitteln, aus Berlin, sowie an den vom Hilfskomitee in Balingen den Hagelbeschädigten zugewendeten Gaben beträgt insgesamt **73533 M.** Unter dieser Summe sind auch die Gaben inbegriffen, welche bei den Gemeinden des Bezirks direkt eingegangen sind, sowie der Wert der im Bezirk eingekommenen Naturalgaben. Nach der am 9. d. Mts. von dem gemeinschaftl. Oberamt in Anwesenheit der Vertreter der gem. Aemter der vom Hagelschlag betroffenen Gemeinden vorgenommenen Schlussverteilung entfallen auf die einzelnen beschädigten Gemeinden nachstehende Unterstützungsbeträge:

Gemeinden:	ermittelter Schaden:	Unterstützungsbetrag:
1) Ebhausen	34343 M.	7161 M.
2) Rohrdorf	32496 M.	6689 M.
3) Mindersbach	27147 M.	4181 M.
4) Pfrendorf	28371 M.	4500 M.
5) Emmingen	20587 M.	3858 M.
6) Rothfelden	54668 M.	9664 M.
7) Eßringen	85410 M.	13119 M.
8) Schönbronn	38915 M.	7634 M.
9) Wildberg	46336 M.	8477 M.
10) Nagold	550 M.	150 M.
(Schaden von einzelnen ärmeren Beschädigten)		
11) Unterschwandorf	5550 M.	700 M.
12) Hatterbach	21513 M.	2750 M.
13) Oberthalheim	14620 M.	2400 M.
14) Unterthalheim	15173 M.	2000 M.
15) Alt-Bulach, OA. Calw 1800 M.		400 M.
	427479 M.	73683 M.

Der Mehrbetrag von 150 M. wurde anderweitig vorhandenen Mitteln entnommen. Die vom Hagelschlag weniger stark betroffenen Gemeinden Biff. 10—14 konnten bei Austeilung der Gaben nicht in gleichem Maße bedacht werden, wie die schwer betroffenen Gemeinden des Bezirks. Die Güterbesitzer der Gemeinde Alt-Bulach, OA. Calw, deren Felder auf den Markungen Eßringen und Wildberg beschädigt wurden, waren nach dem Uebereinkommen zwischen den gemeinschaftl. Oberämtern Calw und Nagold vom Bezirk Nagold zu entschädigen. In dem Erlasse der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins in Stuttgart an die gemeinschaftl. Oberämter Calw und Nagold vom 18. Februar d. Js. ist ausgesprochen, daß es durch die vorbezeichneten Gaben ermöglicht sei, die Unterstützungen für die Hagelbeschädigten reichlicher als es je der Fall war, zu bemessen. Außer diesen Gaben sind den schwer beschädigten Gemeinden noch unverzinsliche Darlehen in

Lehrer-Gesang-Verein.
 Altensteiger Sprengel. Samstag den
 25. April. Einzug der U.-B.-Beiträge.
 Steinle. Belz.

Nagold.
Alte Betten & Bettfedern
 werden gekauft.

Verkäufer wollen ihren Namen sofort in der Redaktion d. Bl. angeben.

Nagold.
Reißzeuge
 in allen Preislagen empfiehlt in sehr großer Auswahl
G. Kläger, Uhrmacher.

Nagold.
Drahtgeflechte
 von 15 Pfg. an per Quadratmeter empfiehlt
E. Gras.

Einsetzen künstlicher Zähne und Gebisse, sowie alle Zahnoperationen
 bei **H. W. Ackermann,**
 Altensteig, Poststraße 144.

Ein gewandter **Möbel-Schreiner** findet sogleich Stelle bei gutem Lohn und dauernder Arbeit bei
Johs. Eisen,
 Schreinermeister in Haiterbach.

Nagold.
Ein Mädchen
 von rechtschaffenen Eltern, welches die Arbeitsschule hier besuchen will, findet **Aufnahme** in einem besseren Hause unter günstigen Bedingungen.
 Auskunft erteilt die Red. d. Bl.

Mädchen-Gesuch.
 Ein braves, fleißiges und ehrliches Mädchen, das etwas Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht wird auf **sofort** gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung.
Carl Boshert,
 d. „goldenen Hahnen“, Reutlingen.

Kräftige, gesunde Amme
 für ein neugeborenes Kind per **sofort** gesucht. Ärztliches Zeugnis notwendig. Näheres bei
Dr. Lindenmeyer,
 Centralmagazin zum roten Kreuz, Stuttgart, Königsbau, Oberjettingen.

35 Ztr. schönes Wiesensheu und -Dohnd verkauft
Fr. Baitinger, Schumh.

Nagold.
S o c h z e i t s - E i n l a d u n g.
 Wir erlauben uns hiemit, Verwandte und Bekannte zur Feier unserer ehelichen Verbindung auf
Donnerstag den 23. April 1896
 in das Gasthaus zum „Lamm“ hier freundlichst einzuladen.
Emil Täge, Sohn des Wilhelm Täge, Malers zu Schwedt a. d. Oder.
Luise Wohlleber, Tochter der Barbara Wohlleber.
 Wir bitten, dies statt besonderer Einladung annehmen zu wollen.

Großingersheim, 19. April 1896.
Todes-Anzeige.
 Nach 3monatl. schwerem Krankenlager ist unsere innigst geliebte Frau und Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Wilhelmine Widmann,
 geb. Selber,
 im 38. Lebensjahre sanft verschieden.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Widmann, Kaufmann.

Zur Frühjahrs-Saison
 empfehlen wir folgende nützliche Bücher:

Bach, Der ländliche Hausgarten. M. 1.50.	Pläflin, Der Bienenhaushalt. M. 1.—.
Böttner, Prakt. Gemüsezüchtung. M. 3.50.	Roth, Die prakt. Bienenzucht. M. 1.50.
Christ's Gartenbuch für Bürger u. Landmann. Bearbeitet von Lucas. M. 4.—.	Sorne, Fischzucht. M. 2.50.
Hüttig, Illust. Gartenbuch. M. 4.—.	Zaschenbuch der Angelfischerei. M. 4.—.
Jäger, Katechismus der Nutzgärten. M. 2.50.	Erleb, Die Fische. 60 S. M. 1.50.
Lucas, Der Gemüsebau. M. 1.80.	Wörbe, Angelfischerei. M. 1.50.
Schmidlin, Gartenbuch. M. 10.—.	Der prakt. Vogelfreund. M. 1.50.
Staunmer, Grundriß des Gemüsebaues. M. 1.20.	Saldanus, Das Hausgeflügel. M. 3.—.
Hjar, Der Gemüsebau. M. 2.50.	Daiber, Geflügelzucht. M. 1.—.
Wagner, Die Anwendung künstl. Düngemittel im Obst- u. Gemüsebau, in d. Blumen- u. Gartenkultur. M. 1.—.	Friedrich, Geflügelbuch mit 24 vorz. farb. Farbendrucktafeln. 4. Aufl. 12 Lieferungen à 1 M. 5.50.

Nagold. **G. W. Zaiser'sche Buchh.**

Soeben erscheint:
126 000 Artikel. 16 550 Seiten Text.
Brockhaus' Konversations-Lexikon
 liegt vollständig vor.
10 000 Abbildungen. 300 Karten. 130 Chromos. 980 Tafeln.
 Jubiläums-Ausgabe.

Stellung-Existenz.
 Fast alle Berufsweige leiden an Ueberfüllung, nur die Stellungen als landwirtschaftl. Rechnungsbeamte, machen hiervon eine Ausnahme und sind solche stets valant. Jungen Leuten ohne Vermögen bietet sich hier noch eine rentable Carrière. Ausbildung dauert 3—5 Monate, erste Stellung wird gleich nach Absolvierung des Curfus kostenfrei nachgewiesen. Ausführlicher Prospekt u. Programm gegen 20 S durch das Centralblatt Stettin, Kronprinzenstr. 16.

Nagold.
Einige Str. Milch
 kann täglich noch abgeben
 Lindenwirt Steeb.
 Ein aus der Lehre getretener kräftiger
Bäcker
 wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Gottlob Störr, Bäcker.

Bindfaden bei **G. W. Zaiser.**
Sicheren Erfolg
 bringen die bewährten und hochgeschätzten
Kaiser's
Pfeffermünz-Caramellen
 sicherstes gegen Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechtem verdorrenen Magen
 acht in Pak. à 25 Pfg. bei
Fr. Schmid in Nagold, W. Wiedmann
 in Unterjettingen, J. Spieß in Wöhrhausen, J. G. Gutkunst in Haiterbach.

Christian Kempf
Luise Hiller
 Verlobte.
Ebhausen. Möhlingen.
 April 1896.

Nagold.
Feuerwehr.
 Nächsten Sonntag den 26. ds. Mis. rückt das **Gesamt-Corps** zur Uebung aus.
 Antreten **vormittags präzis 7 Uhr.**
 Vollzähliges Erscheinen ist notwendig.
Das Commando.
 Wildberg.

Knecht-Gesuch.
 Ein tüchtiger Knecht findet eine Stelle bei
Klostermüller Reichert,
 Bad Liebenzell.

Suche für die Sommermonate einen braven, rechtschaffenen
Hausburschen
 der fleißig u. willig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
E. Kuhle z. Hirsch,
 Oberhaugstett, O.A. Calw.

Lehrlings-Gesuch.
 Ein wohlherzogener, tüchtiger Junge, welcher die Grabsteinhauerei erlernen möchte, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten.
M. Kübler, Grabsteingeschäft.
 Ein ordentlicher, junger Mensch kann als

Gärtner-Lehrling
 unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Phil. Birkhold, Handlungsgärtner
 in **Esslingen a. N.**

Füttern Sie die Ratten u. Mäuse nur mit dem sicher tödlich wirkenden v. Kobbe's Heleolin. Unschädlich für Menschen und Haustiere. In Dosen à 35 S, 60 S und 1 M. erhältlich bei
Fr. Schmid, Nagold; E. Scheich, Simmersfeld.

Nagold.
Ein Logis
 mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör hat zu vermieten
G. Weber, Mehgermstr.

1 Liter kostet 7 Pf.
 Zur leichten und einfachen Herstellung von 150 Liter eines gesunden, schmackhaften
Haustrunks
 (OBSTMOST)
 verschende ich **franco** für nur **m. 3.25**
 (ohne Zucker) meine seit 16 J. bewährten **Mostsubstanzen.**
 Da viele wertlose Nachahm. existieren, achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange überall **Hartmann's Mostsubstanzen.**
P. Hartmann, Apotheker.
 jetzt **KONSTANZ (BADEN).**

In Nagold: **Reh. Lang, Cond.; Altensteig: J. Schneider; Herrenberg: H. Rüdiger.**
Gestorben:
 Den 20. April: **Mathilde Emilie,** Kind des Wilhelm Friedr. Gutkunst, Drehermeisters, 1 Mt. 9 Tg. alt.